

Wie hängen Vielhaber und Hedtke zusammen ?

Tab. 2: *Stilisierte Vergleich sozioökonomischer und ökonomistischer Bildung. Tabelle in Anlehnung an Hedtke 2014, 112.*

	Idealtypischer Pol „Sozioökonomische Bildung“	Idealtypischer Pol „Ökonomistische Bildung“
Kriterium	← Kontinuum →	
<i>Bildungsgegenstand</i>	Wirtschaft und Wirtschaften in der Gesellschaft	„Erkenntnisperspektive“ der Wirtschaftswissenschaften
<i>Bildungsziel</i>	Kontextualisierung des Denkens und Handelns in der und über die Wirtschaft (Sinnbildung, Reflexion)	Ökonomisierung des Denkens und Handelns (Knappheitsreduktion, Effizienzsteigerung)
<i>Strukturprinzipien</i>	Subjektorientierung, Problemorientierung, Wissenschaftsorientierung	Disziplinorientierung
<i>Wissenschaftsbezug</i>	Sozialwissenschaften (Wissenschaftswissen über Wirtschaft)	Wirtschaftswissenschaften (VWL, BWL)
<i>Disziplinarität</i>	Multi- und transdisziplinär (im Feld der Sozialwissenschaften)	Monodisziplinär („Ökonomie“ als Disziplin)
<i>Paradigmatizität</i>	Multiparadigmatisch (Paradigmen der bzw. einzelner Sozialwissenschaften)	Monoparadigmatisch (Paradigma der „Ökonomik“)
<i>Weltbild</i>	Kulturalistisch	Mechanistisch
<i>Akteur</i>	Sinn, Rationalität als Konstrukt: kulturell konstituierter Akteur	Kalkül, Rationalität als Fakt: naturgegebener homo oeconomicus
<i>Wirtschaftliches Handeln</i>	Interpretationsbedürftig; kulturell geprägt, sozial eingebettet, individuell sinnhaft	Kalkulationsbedürftig; individuell-rationale Reaktion auf Anreize
<i>Wissensformen</i>	Subjektives, kulturelles, pragmatisches, (sozial-)wissenschaftliches Wissen Deutungs- und Handlungswissen	(Wirtschaftswissenschaftliches) Wissenschaftswissen Begriffs- und Modellwissen, daraus deduziertes Anleitungswissen